Projekt

Nationale Gefährdungsanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz»

Welche Gefährdungen sind für die Schweiz relevant? Welche Bedeutung haben sie? Und in was für einem Verhältnis stehen die Gefährdungen zu einander? Die nationale Gefährdungsanalyse für den Bereich Bevölkerungsschutz «Katastrophen und Notlagen Schweiz» gibt darauf Antworten.

Die Gefährdungsanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz» analysiert die für den Bevölkerungsschutz relevanten Gefährdungen für die Schweizer Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen. Die Produkte sollen dem Bundesstab ABCN, den Kantonen und allen interessierten Stellen als einheitliche Grundlage für eigene, weiterführende Arbeiten zur Verfügung stehen.

EBP unterstützt das Kernteam des BABS und leistet methodische sowie inhaltliche Beiträge. Im Vordergrund stehen dabei

- das Entwickeln eines Gefährdungskatalogs mit derzeit rund 90 Gefährdungen und die Recherche von dazugehörigen Referenzereignissen in der Schweiz und im Ausland,
- das Erstellen von Gefährdungsdossiers in den Bereichen natur-, technisch und gesellschaftlich bedingte Gefährdung (z. B. Sturm, Gefahrguttransport-Unfall Strasse, Pandemie),
- das Erarbeiten methodischer Grundlagen für die Bewertung der gefährdungsspezifischen Risiken sowie für die spätere vergleichende, nationale Gefährdungsanalyse sowie
- die Moderation von Expertenworkshops zur Analyse der Risiken ausgewählter Gefährdungen.

An einer Informationsveranstaltung vom 17. April 2013 wurde der aktuelle Stand des Gefährdungskatalogs, des Methodenberichts, zwölf Gefährdungsdossiers sowie des Risikoberichts 2012 einem Fachpublikum aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft aus der Schweiz sowie aus dem Ausland vorgestellt.

EBP unterstützt das BABS bis Ende 2014 beim Erstellen von 21 weiteren Gefährdungsdossiers.
Bildquelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Auftraggeber

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Fakten

Zeitraum	2008 - 2014
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Tillmann Schulze
tillmann.schulze@ebp.ch